WKNÖ-Ecker/Schedlbauer: Lehre ist Eckpfeiler des Wirtschaftsstandortes NÖ

Die Lehre ist ein tragfähiges Fundament für den beruflichen Erfolg. Aktuelles Positionspapier der Wirtschaftskammer NÖ zeigt Vorteile bei Jobeinstieg, Verdienst und Arbeitsplatzsicherheit.

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (rechts) und WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer
Fotocredit: Rita Newman

„Die Lehre eröffnet zahlreiche Möglichkeiten – von der begehrten Fachkraft bis zur akademischen Laufbahn. Oder, so wie bei mir, bis zum eigenen Unternehmen“, ist **Wolfgang Ecker**, Präsident der Wirtschaftskammer **NÖ (WKNÖ)**, vom Chancenreichtum der dualen Ausbildung überzeugt. „Die Zahlen der Lehranfänger sind allerdings seit kurzer Zeit rückläufig, auch wenn die Gesamtzahl der Lehrlinge in NÖ zwischen 2020 und 2024 noch ein leichtes Plus von einem Prozent aufweist“, erklärt Johannes Schedlbauer, Direktor der Wirtschaftskammer NÖ. Die

Gründe dafür seien vielfältig und reichen vom demografischen Wandel über die ausgeprägte Schullandschaft in Niederösterreich bis hin zur aktuell schwächelnden Konjunktur, in der Betriebe den Fokus auf andere Bereiche als die Lehrlingsausbildung richten müssen.

Faktencheck: Lehre sichert beruflichen Erfolg

„Unser Faktencheck zeigt: ein Lehrabschluss ist in vielerlei Hinsicht ein guter Start für den beruflichen Erfolg“, betont Ecker und ergänzt: „Schnellerer Jobeinstieg, attraktivere Verdienstmöglichkeiten und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit sind nur einige der handfesten Vorteile eines Lehrabschlusses.“ Im Detail zeigt das neue WKNÖ-Positionspapier „Standpunkt“ zur Lehre: Ein Lehrling braucht im Schnitt nur 1,3 Monate bis zum ersten Job, mit einem AHS-Abschluss sind es hingegen 4,5 Monate. Ein Blick auf die Verdienstmöglichkeiten belegt, dass NÖ Lehrlinge eineinhalb Jahre nach Abschluss ihrer Ausbildung durchschnittlich 2.400 Euro brutto verdienen, mehr als Absolventen von BHS (2.300 Euro), BMS (2.200 Euro) oder AHS (1.900 Euro).

Image der Lehre weiter stärken

„Und unsere Lehrlinge sind mit ihrer Ausbildung im Lehrbetrieb zufrieden. Das bestätigt auch eine aktuelle WKNÖ-Umfrage. Hier gaben 96 Prozent der Befragten an, dass sie mit ihrer Entscheidung für einen Lehrberuf zufrieden sind“, betont Schedlbauer. „Für Betriebe sind Lehrlinge das Potenzial von morgen. Wer keine guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat, hat keine unternehmerische Zukunft. Gleichzeitig bietet die duale Ausbildung auch den Lehrlingen einen optimalen Einstieg in ihre berufliche Zukunft. Damit die Lehre in Niederösterreich weiterhin auf hohem Niveau bleibt, braucht es weitere Schritte“, ist der WKNÖ-Präsident überzeugt. So gilt es, das Image der Lehre weiter zu stärken, einen größeren Fokus auf die

Berufsorientierung zu legen und diese etwa auch für die AHS einzufordern.

Liebe Unternehmerin! Lieber Unternehmer!

Ich habe selbst eine Lehre zum Steinmetz gemacht und bin stolz darauf, diesen Weg gewählt zu haben. Eine Lehrausbildung eröffnet so viele Möglichkeiten und Perspektiven: Fachkraft, Meisterprüfung, Werkmeister, Matura und Studium oder wie bei mir, die Selbstständigkeit.

Dass die Lehre in vielerlei Hinsicht ein guter Start für den beruflichen Erfolg ist, zeigt unser aktueller Standpunkt mit einem Faktencheck auf. Schnellerer Jobeinstieg, attraktivere Verdienstmöglichkeiten und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit sind nur einige der handfesten Vorteile eines Lehrabschlusses.

Ausbildung in den Betrieben ist top

Auch die Ausbildung in unseren Betrieben ist top. Das unterstreichen die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage: 95

Prozent der Lehrlinge sind mit der Ausbildung im Lehrbetrieb zufrieden! Aktuell werden über 17.000 Lehrlinge in über 4.300 Betrieben ausgebildet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unserer Jugend eine qualitativ hochwertige Ausbildung zukommen lassen. Es ist eine große Verantwortung, die Lehrlinge zu begleiten und sie zum Lehrabschluss zu führen.

Image der Lehre weiter stärken

Wir arbeiten laufend daran, der Lehre den Stellenwert in der Gesellschaft zu geben, den sie verdient. Zusätzlich müssen wir den Fokus stärker auf die Berufsorientierung legen und sie etwa auch als verpflichtendes Unterrichtsfach in den AHS einfordern.

Die Lehre ist eine Ausbildung am Puls der Zeit, keine andere Ausbildungsform ist so modern aufgestellt. Es liegt an uns allen, ihre Vorteile und Chancen aufzuzeigen und die jungen Menschen bei der Suche nach ihren Talenten und Fähigkeiten zu unterstützen. Denn die richtige Berufswahl kann nur getroffen werden, wenn man seine Potenziale kennt. Wir alle wissen: was man gerne macht und woran man Freude hat, das macht man gut und ist auch erfolgreich darin.
wko.at/noe/standpunkt

Herzlich, Ihr
Wolfgang Ecker

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at